



© Adolf Bereuter

Pebbles

Rathausplatz, Markstraße
6850 Dornbirn, Österreich

ARCHITEKTUR
studio bär

BAUHERRSCHAFT
Stadt Dornbirn

FERTIGSTELLUNG
2022

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

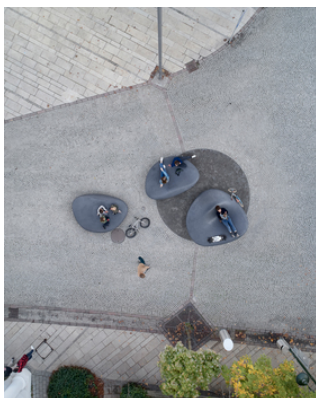
PUBLIKATIONSdatum
30. Dezember 2025



Die Pebbles wurden von Studio Bär als neue Stadtmöblierung für Dornbirn entwickelt. Die Gussplastiken markieren kleine Plätze im Stadtraum und dienen als Orte zum Sitzen und Verweilen. Durch ihre rund geschliffene, an große Kieselsteine (engl. pebbles) erinnernde Form sind sie Skulptur und Gebrauchsgegenstand zugleich. Sie fungieren als Markpunkte im öffentlichen Raum, wobei sie auch als subtile Reminiszenz an die einst das Dornbirner Stadtbild prägenden Telefon- und Uhrenpavillons gelesen werden können. Das bestehende „Vokabular“ wird somit aktualisiert und weiterentwickelt.

Am Eingang Marktstraße sind drei unterschiedlich große Elemente positioniert. Ihre freien und dynamischen Formen ermöglichen eine Nutzung in unterschiedliche Richtungen, etwa zum Sitzen, Liegen oder Klettern. So tragen die Pebbles zur Ausprägung kleiner Platzsituationen oder „Inseln“ im öffentlichen Raum bei.

Die Objekte sind als temporäre und veränderbare Stadtmöblierungen konzipiert, die zur Aneignung und zur sozialen Interaktion einladen. Als Ergänzung des bestehenden Angebots an Aufenthaltsmöglichkeiten sind die Elemente ein wichtiger weiterer Schritt in der langfristigen Entwicklung der Dornbirner Innenstadt mit ihrer hochfrequentierten, vielfältig genutzten Fußgängerzone. (Text: Tobias Hagleitner)



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter

Pebbles

DATENBLATT

Architektur: studio bär (Matthias Bär)

Mitarbeit Architektur: Johannes Pfaff, Lena Merschroth, Claudia Bär

Bauherrschaft: Stadt Dornbirn

Fotografie: Adolf Bereuter

Maßnahme: Neugestaltung

Funktion: Stadtmöblierung

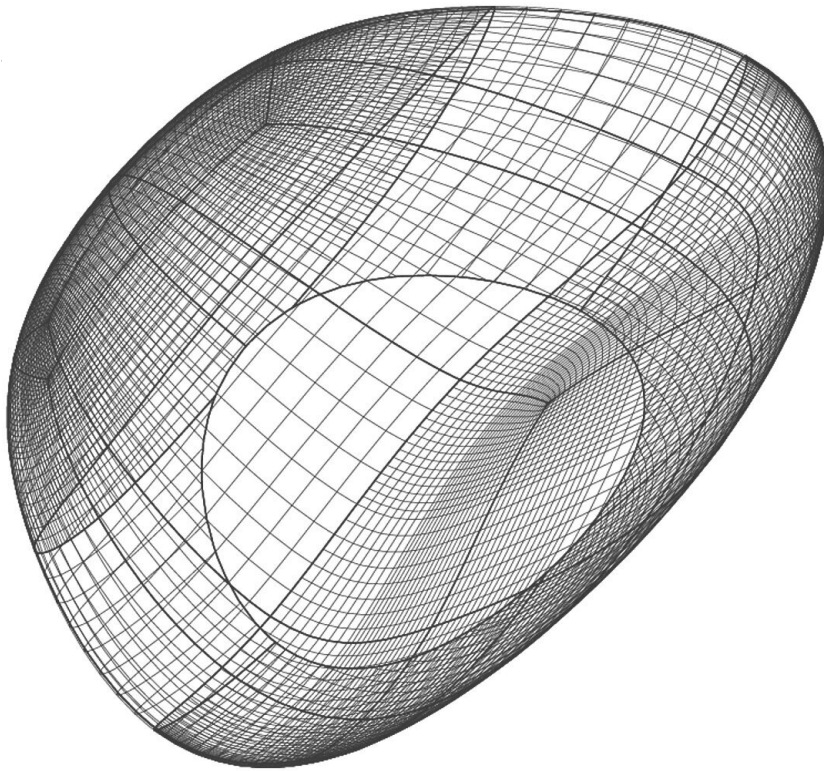
Fertigstellung: 07/2022

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

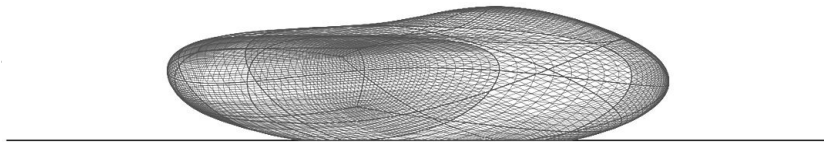
Stangl AG, Waldkraiburg

Werkhof, Dornbirn

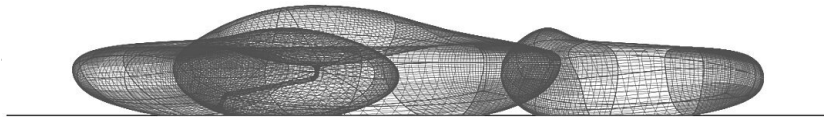
Pebbles



Drahtmodell 1



Drahtmodell 2



Drahtmodell 3